

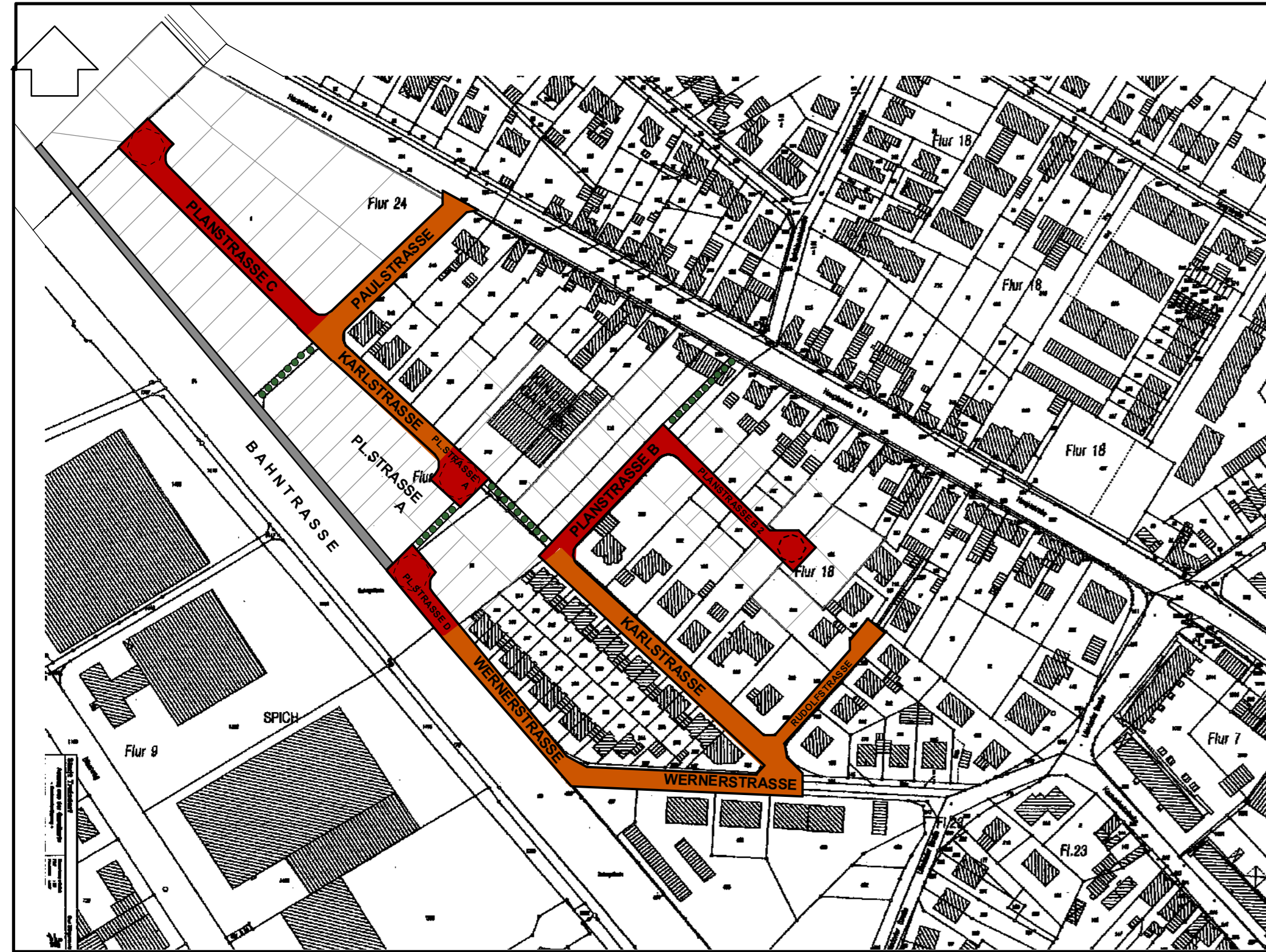
ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG A

ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG B

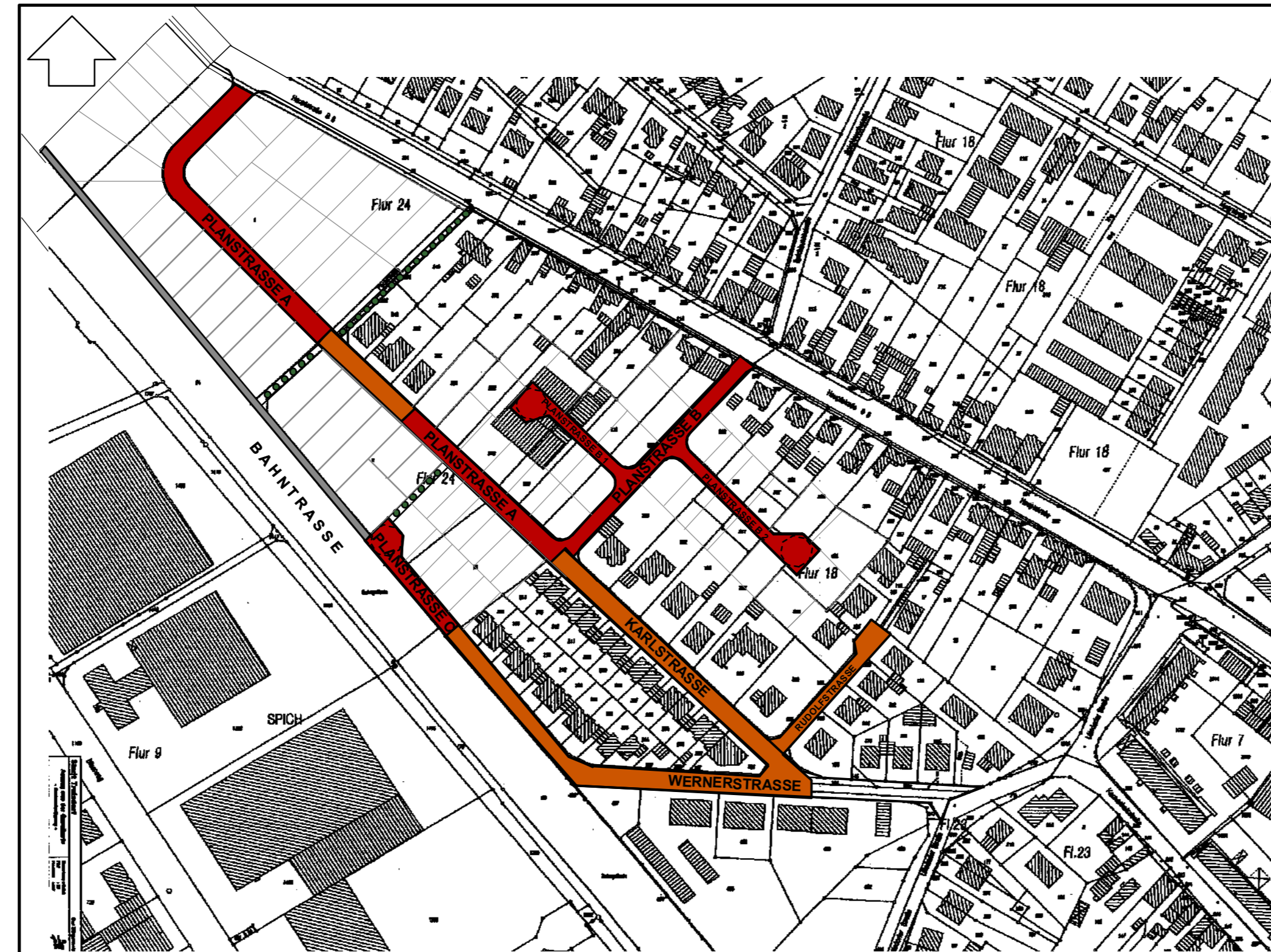
ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG C

LEGENDE

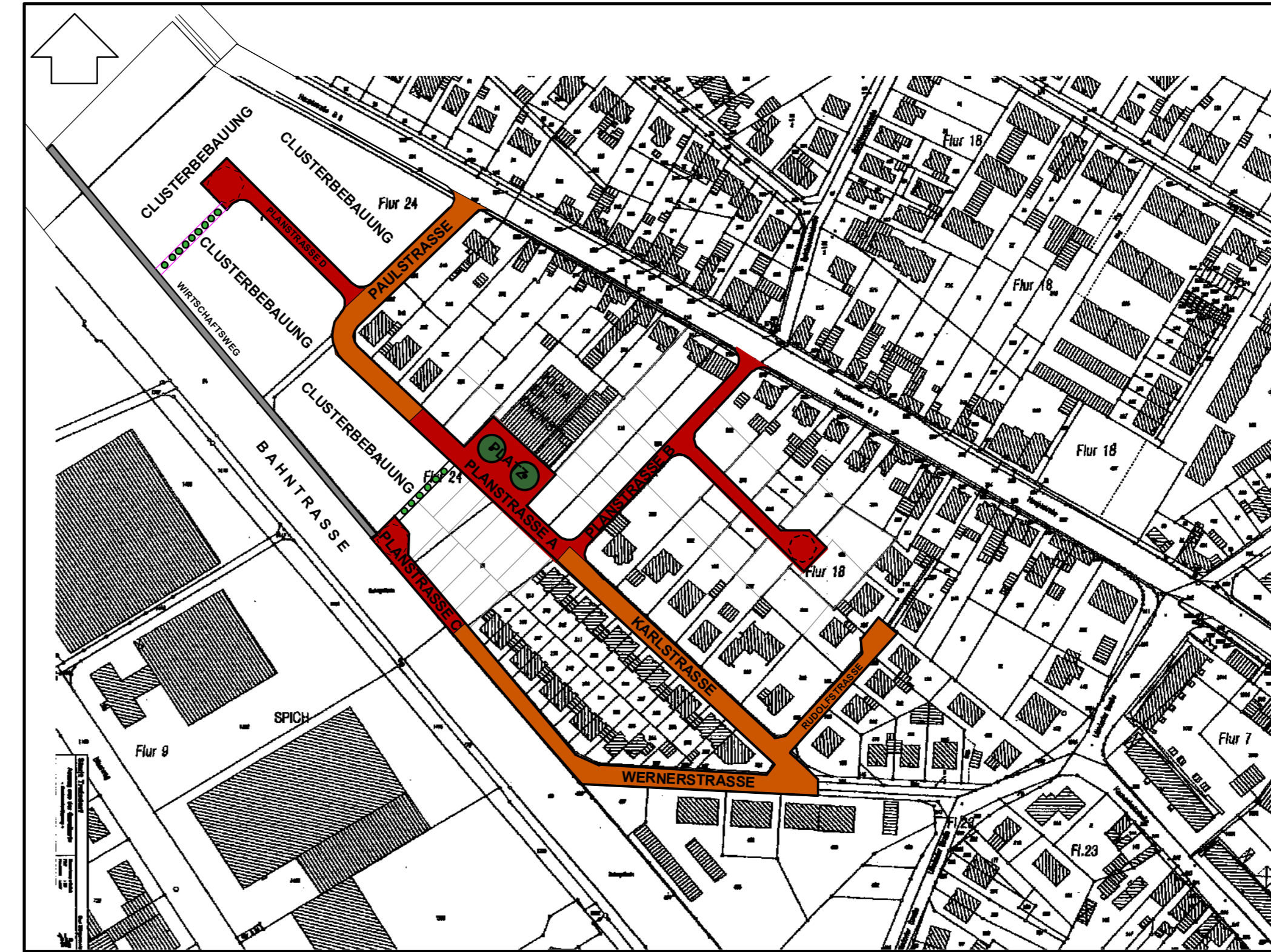
ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG



A 1



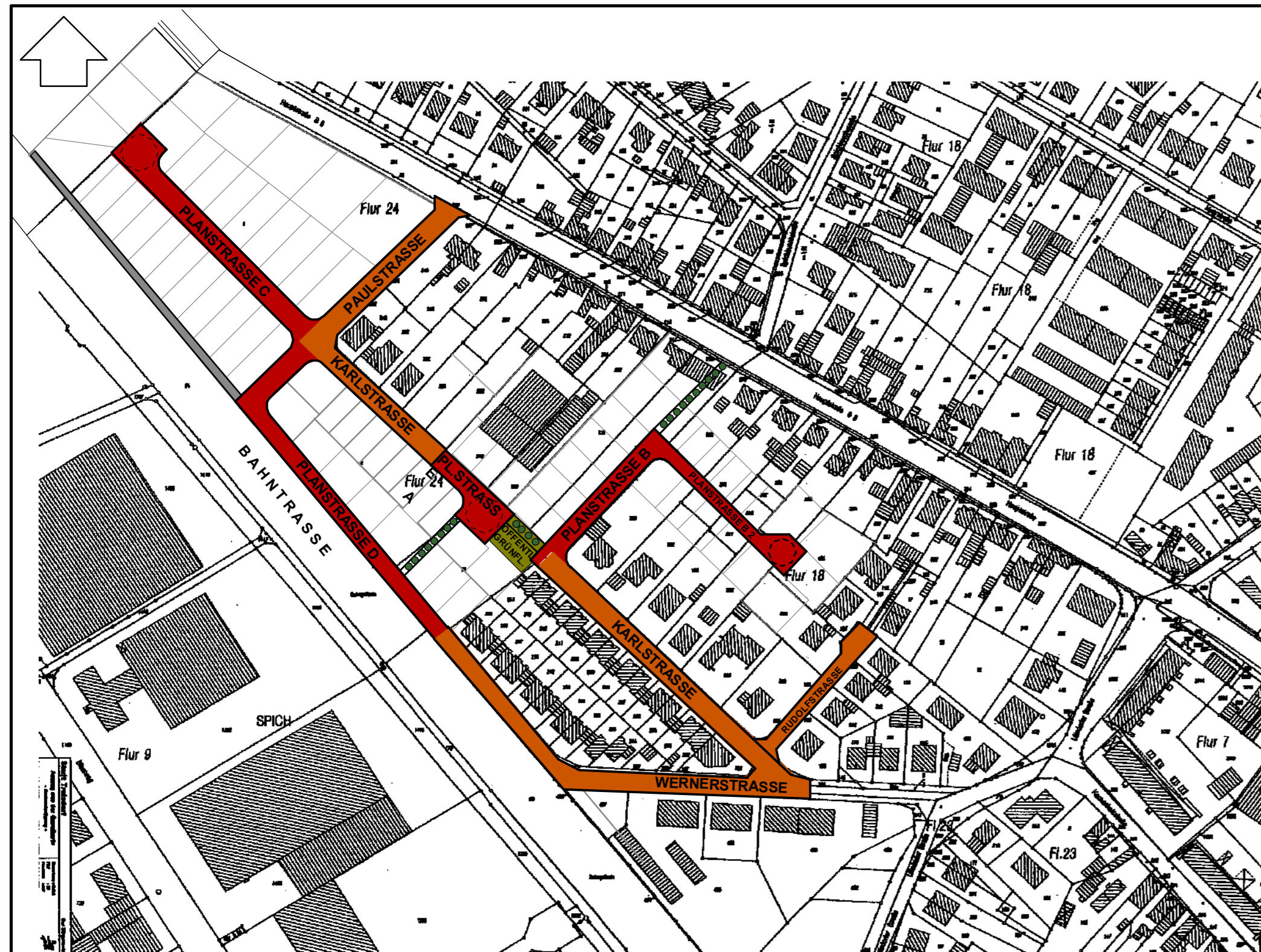
B 1



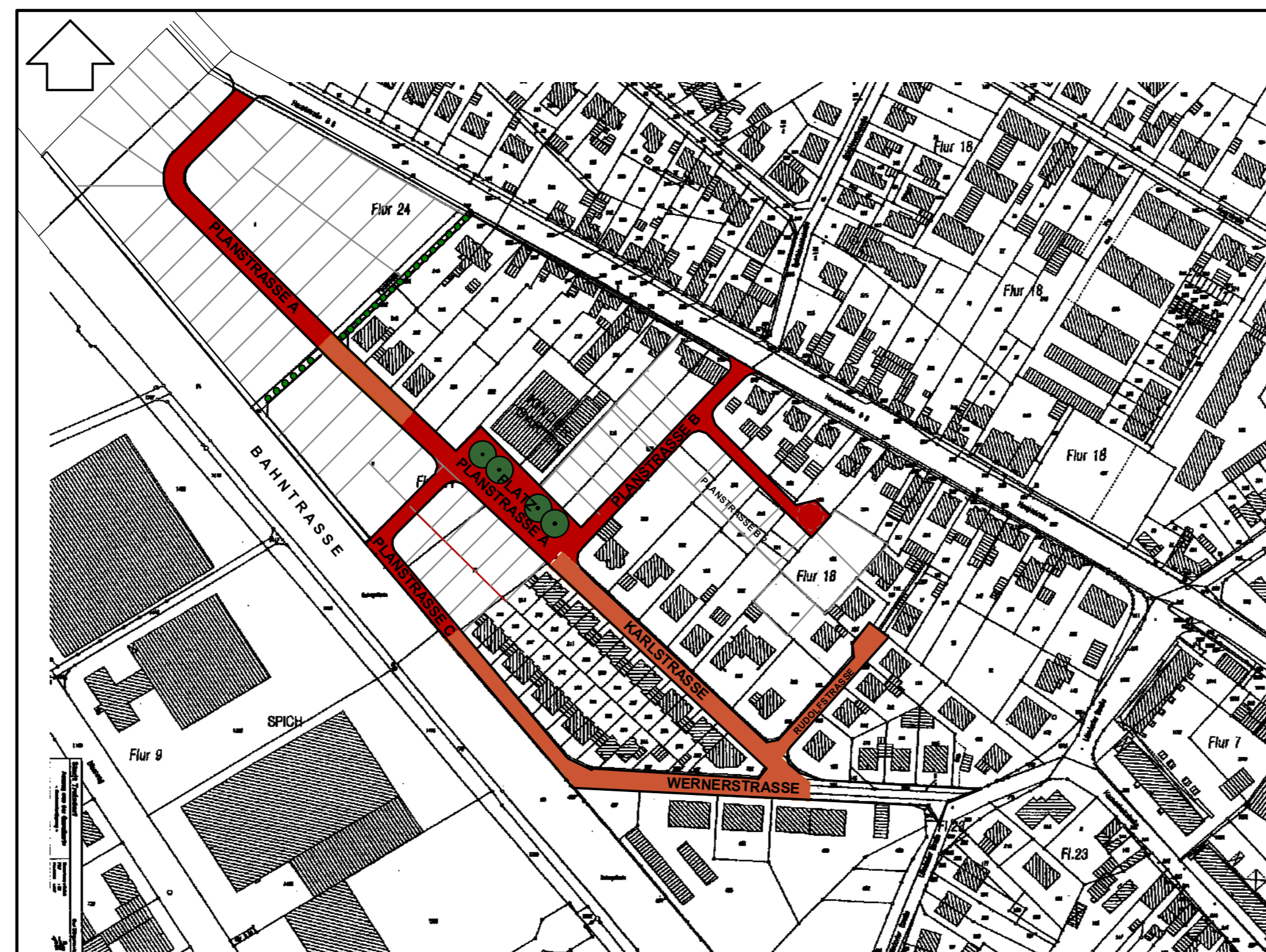
C 1

- VORHANDENE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- GEPLANTE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN:
- ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG A 1: 3.593 qm
- ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG A 2: 4.565 qm
- ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG B 1: 4.506 qm
- ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG B 2: 4.996 qm
- ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG C 1: 4.023 qm
- ERSCHLIESSUNGSVORSCHLAG C 2: 3.750 qm
- GEPLANTE FUSSWEGEVERBINDUNGEN
- WIRTSCHAFTSWEG, TEILWEISE VORHANDEN
- GEPLANTE BAUMPFLANZUNGEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE (VORSCHLAG)
- POSITIVE AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG
- NEGATIVE AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG

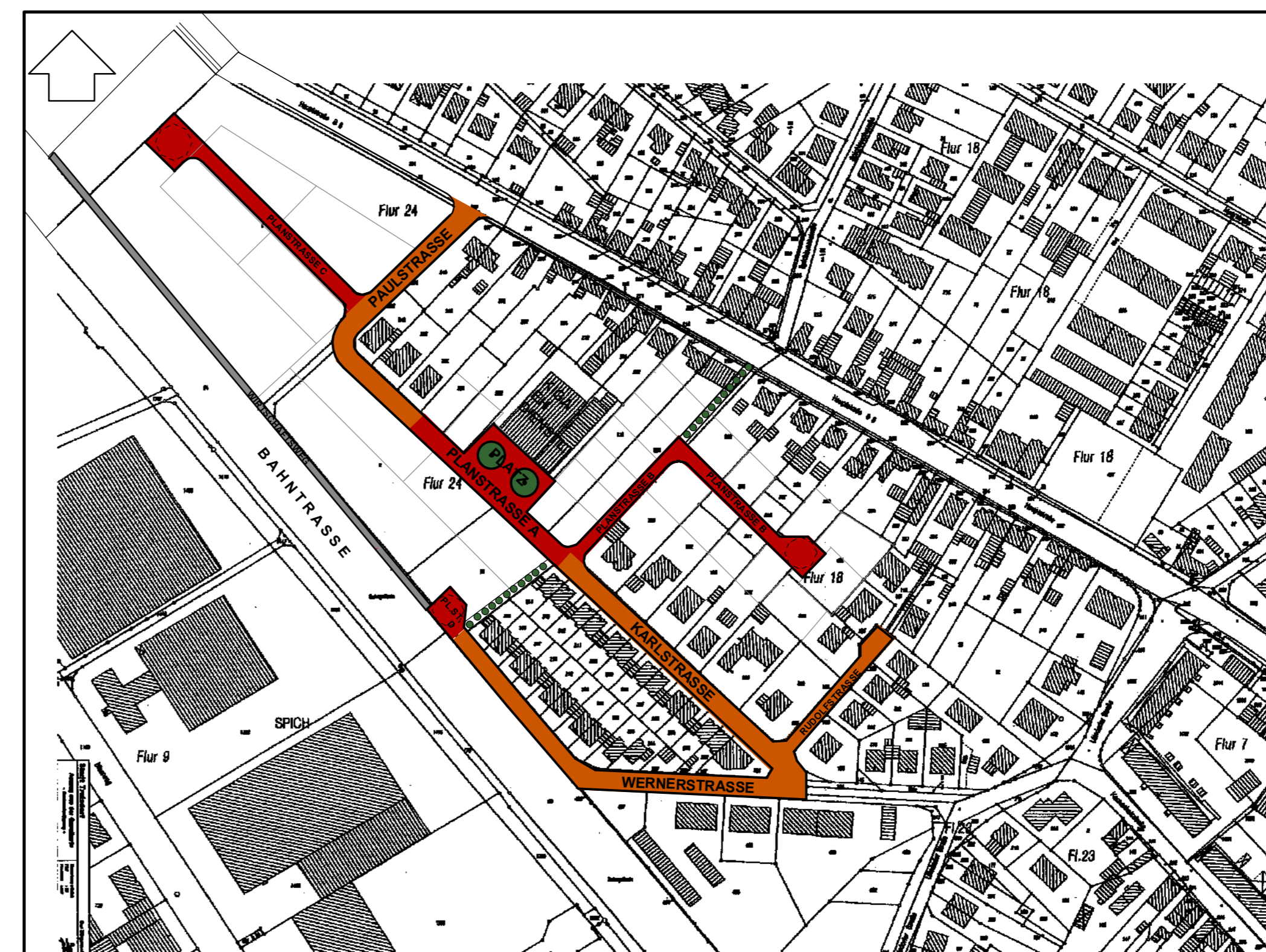
VARIANTE



A 2



B 2



C 2

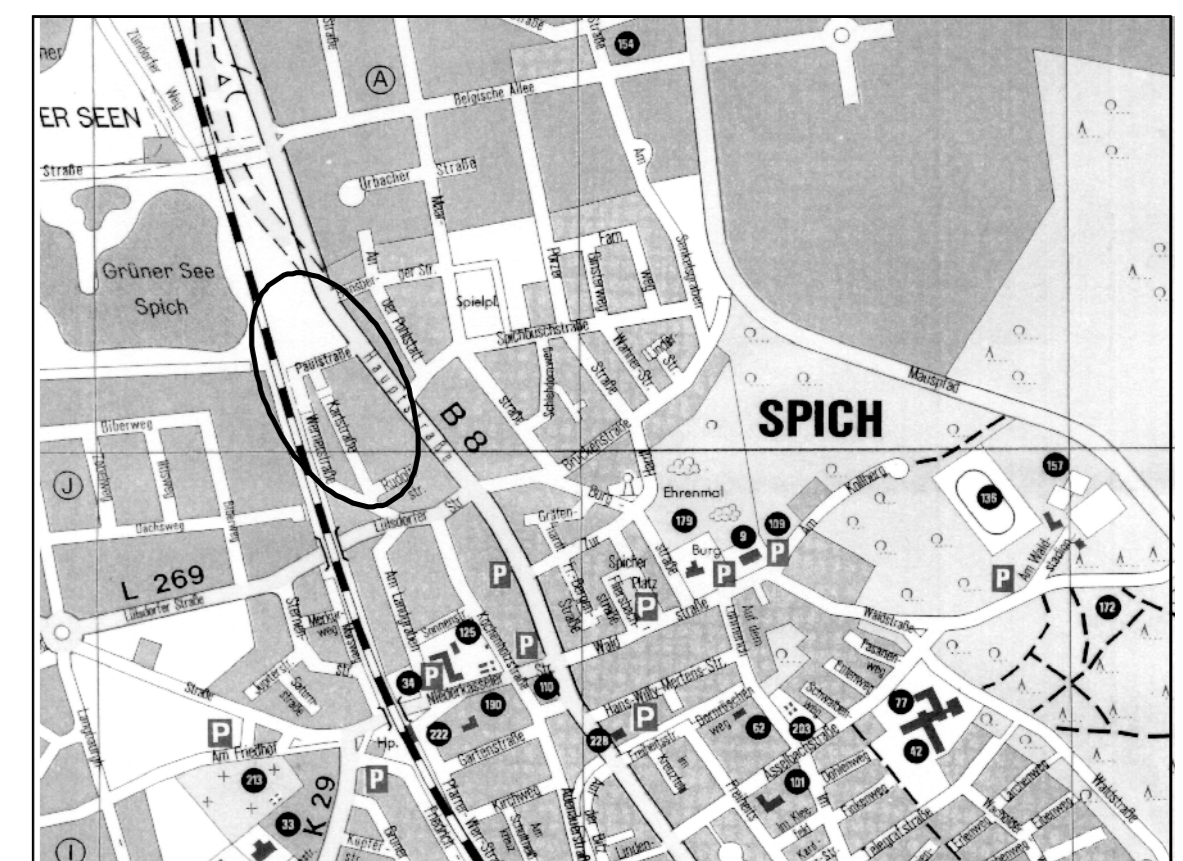
ERLÄUTERUNG

	+	-
A1 / A2	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Durchgängigkeit der Karlstraße für den motorisierten Verkehr - Drosselung der Durchfahrtsgeschwindigkeit - Verhinderung der Nutzung als 'Schleichströcke' bei starker Belastung der Hauptstraße - Priorität der (umwegarmen) Geh- und Radwegeverbindungen gegenüber dem motorisierten Verkehr (Sicherheit, Wohnruhe) - Förderung der Identifikation und Bildung von 'Nachbarschaften' 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte Orientierbarkeit - Vielzahl von Wendeelementen bzw. Sackgassen erzeugt Unsicherheit und eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens durch 'Suchverkehr'
	<ul style="list-style-type: none"> - Keine direkte Anbindung von Planstraße B an Hauptstraße - Vermeidung zusätzlicher Ein-/Ausfahrten zur Hauptstraße - Verdichtung der vorh. Wohnbebauung zwischen Karl-, Rudolf- und Hauptstraße - Nutzung vorhandener Flächenreserven 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte Erreichbarkeit der Hauptstraße für Anwohner der Planstraße B (Umwege)
A 1	<ul style="list-style-type: none"> - Wernerstraße bleibt Sackgasse - Verhinderung der Entstehung unerwünschten Durchgangsverkehrs - Verbesserung der Sicherheit und der Wohnruhe durch weniger Rangiervorgänge - Vermeidung von Umwegen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte Orientierbarkeit - Erzeugung von Suchverkehr' - Umwege
	<ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung der Wernerstraße und Einmündung in ein Wendeelement - Geh- und Radwegeverbindung zwischen Werner- und Karlstraße 	
A 2	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindung von Planstraße D (= Verlängerung der Wernerstraße) mit Paulstraße - Vermeidung von Umwegen und Fehlfahrten 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Durchgangsverkehr (Lärm, Verlust an Sicherheit)

	+	-
B1 / B2	<ul style="list-style-type: none"> - Karlstraße durchgängig ausgebaut mit neuer Anbindung an die Hauptstraße - Unmittelbarer Anschluss von Planstraße B an Hauptstraße - Schließung der Paulstraße im oberen Abschnitt für den motorisierten Verkehr (nur noch Geh- und Radweg) - Verdichtung der vorh. Wohnbebauung zwischen Karl-, Rudolf- und Hauptstraße sowie im Bereich der vorhandenen Gewerbehalle 	<ul style="list-style-type: none"> - Optimale Verkehrserschließung des Quartiers mit zweifacher Anbindung an die Hauptstraße (Entfernung zwischen den Einmündungen 280 m) - Vermeidung von Umwegen - Gute Orientierbarkeit - Nutzung vorhandener Flächenreserven
B 1	<ul style="list-style-type: none"> - Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Planstraße C und Karlstraße 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Umwegen
B 2	<ul style="list-style-type: none"> - Platzartige Erweiterung der Karlstraße - Kommunikationsbereich (Platz) als funktionaler und topografischer Mittelpunkt der Wohnanlage - Gliederung des öffentlichen Straßenraumes, Unverwechselbarkeit (Identifikation) - Geschwindigkeitsbremse durch funktionale und räumliche Unterbrechung des öffentlichen Straßenraumes 	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der Erhöhung des Verkehrsaufkommens in der Wernerstraße
	<ul style="list-style-type: none"> - Verbindung von Planstraße C (= Verlängerung der Wernerstraße) mit Planstraße A (= Verlängerung der Karlstraße) 	

	+	-
C1 / C2	<ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung der Karlstraße bis zur Paulstraße - Platzartige Aufweitung der Verkehrsfläche südwestlich der vorhandenen Gewerbehalle - Erschließung der geplanten Bebauung im NW des Plangebiets über Stichstraße (keine unmittelbare Anbindung der Bebauung an die Hauptstraße) - Verdichtung der vorh. Wohnbebauung zwischen Karl-, Rudolf- und Hauptstraße - Wendeelement am Ende der Wernerstraße 	<ul style="list-style-type: none"> - gute Orientierbarkeit - Vermeidung von Umwegen - Öffentlicher Raum als zentraler Bereich dient der Identifikation der Bewohner mit ihrem Wohnquartier (Unverwechselbarkeit) - Öffentlicher Platz als Raum für unterschiedliche Nutzungen (Kommunikation, Spiel, Einkaufen etc.) - keine zusätzlichen unmittelbaren Anbindungen an die Hauptstraße (Sicherheit) - Nutzung vorhandener Flächenreserven - Mehr Wohnruhe und Sicherheit durch Vermeidung von Wendemanövern, Rückwärtsfahren etc.
	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung der geplanten Bebauung im NW des Plangebiets über Stichstraße (keine unmittelbare Anbindung der Bebauung an die Hauptstraße) - Verdichtung der vorh. Wohnbebauung zwischen Karl-, Rudolf- und Hauptstraße - Wendeelement am Ende der Wernerstraße 	<ul style="list-style-type: none"> - Gefahr des zu schnellen Fahrens im Bereich Karlstraße - Sackgasse
C1	<ul style="list-style-type: none"> - Anbindung von Planstraße B an Hauptstraße - Verlängerung der Wernerstraße 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung von Umwegen - Vermeidung von zusätzlichem Verkehrsaufkommen im Bereich Karlstraße - Erweiterung der vorhandenen Bauungsstruktur
C2	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Anbindung von Planstraße B an die Hauptstraße für den motorisierten Verkehr - Geh- und Radwegeverbindung von Planstraße B zur Hauptstraße 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine zusätzlichen Einmündungen in die Hauptstraße - Vermeidung von Umwegen für Fußgänger und Radfahrer

STADT TROISDORF



STÄDTEBAULICHE RAHMENPLANUNG FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES SP 171 DER STADT TROISDORF SOWIE DEN UMGEBENDEN BEREICH

ERSCHLIESSUNGSVARIANTEN M. 1 : 2.000

Planverfasser: ARCHITEKTUR + STÄDTEBAU
 Dipl.-Ing. Erika Grobe-Kunz
 Reichenberger Straße 7
 53604 Bad Honnef

Mitarbeit: Dipl.-Ing. Annette Klein

Planungsstand: 12. Januar 2004